

Inhalt

Geleitwort	7
Einleitung	9
1. Einführung: Kleine Drahtseilakrobaten, vergessene Kinder oder die unauffällige Auffälligkeit	11
1.1 Psychische Erkrankungen – das letzte große Tabu	13
1.2 Psychische Erkrankungen – ein Feld mit hoher Dunkelziffer	14
1.3 Unauffällige Auffälligkeit der Kinder – ein großes Risiko	14
1.4 Kindertageseinrichtungen – eine riesengroße Ressource	15
2. Krankheitsspezifische Aspekte & Risiken	17
2.1 Kinder suchterkrankter Eltern	20
2.2 Kinder schizophren erkrankter Eltern	22
2.3 Kinder affektiv erkrankter Eltern	24
2.4 Kinder bipolar erkrankter Eltern	26
2.5 Kinder angst- und zwangserkrankter Eltern	27
2.6 Kinder von Eltern mit Persönlichkeitsstörungen	29
3. Schutzfaktoren & Resilienz	33
3.1 Der salutogenetische Blick oder wie Gesundheit entsteht	35
3.2 Zusammenfassung der resilienzfördernden Schutzfaktoren	36
3.3 Das Selbstwertgefühl & dessen Bedeutung für Kinder psychisch kranker Eltern	40
3.4 Die Sprache der Resilienz: Ich habe – Ich bin – Ich kann	41
4. Bindung – ein Schlüsselaspekt	43
4.1 Transgenerationale Weitergabe von Erfahrungen, Bindungsmustern und Traumata	48
4.2 Parentifizierung – wenn Kinder kleine Erwachsene sind	49
4.3 Oxytocin – das Bindungshormon	52
4.4 Bindung ist Bildung	53
5. Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita stärken	55
5.1 Haltungsnoten zum Thema	57
5.2 Gut gemacht ist besser als gut gesagt	63

6. Psychoedukation als Instrument sozialer Bildung in der Kita	69
6.1 Psychoedukation als resilienzfördernder Schutzaspekt	71
6.2 Entwicklungspsychologische Aspekte	76
7. Psychoedukative Erklärungen: Kinderliteratur, Spiele & erprobte Methoden zum Thema	83
7.1 Kinderbücher, Broschüren & Materialien	86
7.2 Singen, Spielen, Klopfen & Quatschmachen	101
8. Selbstreflexion der Fachkräfte: Hab' ich selbst was damit zu tun?	115
8.1 Embodimentale & selbstwertstärkende Selbstfürsorgetools	118
8.2 Wenn jeder für sich sorgt, ist für jeden gesorgt	120
8.3 Big-Five-Lösungsblockaden	121
9. Aspekte zur Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Eltern in der Kita	123
9.1 Genogrammarbeit nutzen	124
9.2 Tipps für eine gelingende Gesprächsführung	131
9.3 Hinweise für Gespräche mit psychisch erkrankten Eltern	132
9.4 Stress & Konflikte im Gespräch	137
9.5 Darf es eine Prise Humor & Leichtigkeit sein?	138
9.6 Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern?!	140
10. Was immer ich tue, verändert die Welt!	141
10.1 Kinderschutz im Blick behalten & Hilfe in Anspruch nehmen	143
10.2 Verbindungen schaffen & Netzwerke nutzen	145
10.3 Erfahrungen nutzen & weitergeben	147
Kernthesen & Ausblick	148
Literatur	150